

Erntedankfest der Pattenser LandFrauen Vortrag über unser täglich Brot mit Schönheitstipp

Traditionell feierten ca. 70 LandFrauen aus Pattensen und Umgebung ihr Erntedankfest im festlich geschmückten Saal des Gasthauses Post-Maack. Christa Petersen hatte es wie immer verstanden, die Bühne und die Tische außergewöhnlich zu dekorieren.

Gastrednerin an diesem Nachmittag war die Beraterin für Hauswirtschaft, Ernährung und LandFrauen, Heike Dittmer, von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit dem Thema „Unser täglich Brot...auch eine Frage der Ähre“.

Passend zu diesem Thema fand jede LandFrau einen kleinen Laib Brot an ihrem Platz vor. Zu Beginn ihres Vortrages hatte Frau Dittmer einige Brotzitate parat: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein...“, „Trocken Brot macht Wangen rot...“ oder aber: „Wes Brot ich ess, des Lied ich sing...“ und zu allen Zitaten gab es die passende Erklärung. Die Frage: „Warum esse ich Brot?“ sei leicht zu beantworten, so die Referentin. Es gebe viele Gründe: es schmeckt gut, ist schnell zubereitet, duftet gut. Nachdem die ersten beiden Bücher „Dumm wie Brot“ und „Weizenwampe“ von zwei amerikanischen Autoren erschienen seien, wäre der Verzehr von Brot umstritten. Frau Dittmer machte darauf aufmerksam, dass nur 1% der Brotesser aufgrund einer Autoimmunerkrankung mit einer Unverträglichkeit auf den Brotverzehr reagieren. Mit seinen 3000 verschiedenen Brotsorten sei Deutschland einzigartig. Das Bäckerhandwerk würde weitestgehend von der Industrie verdrängt. So gab es 1988 noch 21400 Betriebe. Mittlerweile ist dieses Handwerk auf 12155 Stand 2015 zurückgegangen. Jährlich landen in Europa 3 Millionen Tonnen Brot auf den Müll, in Deutschland sind es 500 0000 Tonnen, so die Ökotrophologin. Es sei schade, so die Rednerin weiter, dass so ein wertvolles Lebensmittel weggeworfen würde. Man solle auch bedenken, wie viel Energie in einem Brot stecke. Der Bauer, der sät und erntet, der Müller, der das Getreide mahlt und der Bäcker, der das Brot backt.

Zum Schluss erhielten die Frauen von ihr noch einen Haltbarkeitstipp für das Brot und einen Schönheitstipp obendrein. Denn durch die Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe, die das Brot enthalte, so Frau Dittmer, bekomme man eine schöne Haut. Und welche Frau kann da dem Brot noch widerstehen.